

«CONTAINERS LOVE DISORDER»

**MICHÈLE GRAF &
SELINA GRÜTER
LA BIBLIOTHÈQUE DES
READY-MADES
DOMINIC MICHEL
MATHIS PFÄFFLI
MATTHIAS SOHR
KELLY TISSOT
PAULO WIRZ**

7.3.-31.5.2026

Die Gruppenausstellung «Containers Love Disorder» vereint sieben in der Schweiz aktive Kunstschafter*innen und Kollektive, die sich mit Strategien des Einordnens und Verortens auseinandersetzen. Gezeigt werden Arbeiten von Michèle Graf & Selina Grüter, Dominic Michel, Mathis Pfäffli, Matthias Sohr, Kelly Tissot, Paulo Wirz sowie das 2023 von Anaïs Wenger initiierte kollaborative Projekt *La Bibliothèque des Ready-Mades*.

Wie der Titel nahelegt, basiert die Idee der Ausstellung im Container als Sinnbild und Modell für gesellschaftliche Organisation und darüber hinaus. Konkret funktionieren die normierten Metallgehäuse als Grundvoraussetzung für eine effizienzgesteigerte, globale Warenzirkulation. Bildlicher gesprochen schaffen Container Räume, weisen Dingen ihren Platz zu und wirken als Moderatoren für Relationen

und Handlungen. In diesem Sinne kann auch eine Institution - auch eine Kunst Halle - als Container verstanden werden: Für Kunst, für Netzwerke, für Diskurs. Der Versuch, im Feld der Kunst Einordnungen vorzunehmen, geht immer mit Fragen nach Autorität, Situierung und Dynamiken des Ein- und Ausschlusses einher. Die eingeladenen Künstler*innen reflektieren Produktions- und Zugangsbedingungen von Kunst und reagieren in Form von Skulpturen oder installativen Eingriffen auf räumliche und kontextuelle Begebenheiten der Kunst Halle.

Anhand unterschiedlicher Schwerpunkte und Ansätze untersuchen die ausgestellten Arbeiten das Verhältnis zwischen Menschen und Infrastrukturen. Dabei zeichnen sie Einflüsse ökonomischer Kreisläufe auf unser Denken und Handeln nach, schärfen den Blick für technisierte Umgebungen oder widmen sich Geschichten und Ritualen, die sich in Objekte des Alltags einschreiben. Sammelnd, aufzeichnend, recycelnd und aneignend treten diese Künstler*innen einer Welt des Überflusses gegenüber und wenden sich entschieden deren Restposten, Aussonderungen und Nebenschauplätzen zu.

«Containers Love Disorder» geht von der Prämisse aus, dass jeder Ordnung, jedem System eine entropische Kraft innewohnt. «Unordnung» deutet hierbei nicht einfach nur auf eine energetische Verausgabung oder Auflösung hin, sondern umfasst auch Potenziale des Widerstands, Aufbruchs und der Neuordnung. Die scheinbare Gegensätzlichkeit von Ordnung und Unordnung mag sich zuweilen sogar als eine leidenschaftliche Beziehung entpuppen - eine Sehnsucht nach Chaos und Andersheit. Derweil kann das Einordnen selbst auch als Einladung verstanden werden, Muster zu erkennen, Grenzen zu verschieben und die Leerstellen zwischen den Dingen zu erforschen. «Containers Love Disorder» möchte sich solchen Überlegungen künstlerisch zuwenden und (un-)geordneten Verhältnissen einen ästhetischen Kommentar widmen.

Die Ausstellung wird begleitet von einem Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm. An der Vernissage am 6. März 2026 findet eine Aktivierung der *Bibliothèque des Ready-Mades* durch Anaïs Wenger statt. Interessierte Besucher*innen können während der Aktivierung persönliche Gegenstände als Ready-Mades abgeben und registrieren lassen, die so Teil der wachsenden Sammlung werden.

VERANSTALTUNGS- & VERMITTLUNGSPROGRAMM

PRESSE PREVIEW

Freitag, 6. März 2026, 10.30 Uhr

ERÖFFNUNG

Freitag, 6. März 2026, 18 Uhr
Mit einer Aktivierung der *Bibliothèque des Ready-Mades* von Anaïs Wenger.

FÜHRUNG AM DIENSTAG UND EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN

Dienstag, 10. März 2026, 18 Uhr

KUNST-HÄPPCHEN

Donnerstag, 26. März 2026, 12.30 Uhr
Kurze Führung und kleiner Imbiss
Eintritt: CHF 10/Mitglieder CHF 7
Keine Anmeldung erforderlich

KUNST ÜBER MITTAG

Donnerstag, 30. April 2026, 12 Uhr
Führung mit anschliessendem Mittagessen
Eintritt: CHF 25/Mitglieder CHF 22
Anmeldung erforderlich an rsvp@k9000.ch

FINISSAGE MIT FÜHRUNG

Sonntag, 31. Mai 2026, 15 Uhr

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Vom 11. März bis 29. Mai 2026 bieten wir Workshops in der Ausstellung an.
Mehr Informationen unter www.k9000.ch.

PRESSE

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Pressekit auf unserer Website unter dem Menüpunkt Info/Presse.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Giovanni Carmine carmine@k9000.ch oder Valentina Ehnimb ehnimb@k9000.ch.

MICHÈLE GRAF & SELINA GRÜTER (*1987 in Wetzikon/CH und *1991 in Zürich/CH) leben und arbeiten in New York/USA.

LA BIBLIOTHÈQUE DES READY-MADES (*seit 2023) wurde als kollaboratives Projekt von Anaïs Wenger (*1991 in Genf/CH) initiiert.

DOMINIC MICHEL (*1987 in Klingnau/CH) lebt und arbeitet in Zürich/CH.

MATHIS PFÄFFLI (*1983 in Luzern/CH) lebt und arbeitet in Zürich/CH.

MATTHIAS SOHR (*1980 in Düsseldorf/DE) lebt und arbeitet in Lausanne/CH.

KELLY TISSOT (*1995 in Annecy/FR) lebt und arbeitet in Basel/CH.

PAULO WIRZ (*1990 in Pindamonhangaba/BR) lebt und arbeitet in Zürich/CH.

KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 222 10 14
info@k9000.ch, www.k9000.ch

Di-Fr 12-18 Uhr
Sa/So 11-17 Uhr

DIE AUSSTELLUNG «CONTAINERS LOVE DISORDER» WIRD UNTERSTÜTZT VON DER LANDIS & GYR STIFTUNG, PRO HELVETIA, SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG, STIFTUNG TEMPERATIO UND OERTLI STIFTUNG. SPEZIELLER DANK AN HÖGG LIFTSYSTEME AG, LEGO OMA UND RAMPTOGO.

DIE KUNST HALLE SANKT GALLEN WIRD UNTERSTÜTZT VON DER STADT ST.GALLEN, KULTURFÖRDERUNG KANTON ST.GALLEN, SWISSLOS, SUSANNE UND MARTIN KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG UND KULTURFÖRDERUNG APPENZELL AUSSERRHODEN.

DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM WIRD ERMÖGLICHT VON RAIFFEISEN.